

Inhalt

Vorwort	9
BURKHARD LIEBSCH	
Einleitung	15

TEIL I

RAUMOPERATIONEN, RAUMFALTUNGEN, ENTGRENZUNGEN

STEPHAN GÜNZEL	
Die Grenze aus raumwissenschaftlicher Sicht	29
MARTIN ENDREß	
Grenzen und Grenzziehungen. Eine sozial- und gesellschaftstheoretische Skizze.	41
BIRGER P. PRIDDAT	
Ungrenzen der Städte	60
BIRGIT SAUER	
Entgrenzung von öffentlich und privat. Die Bedeutung von Affekt und Geschlecht	75

TEIL II

GRENZREGIME UND GRENZPOLITIKEN

ANDREAS OBERPRANTACHER	
Ein buchstäblicher Grenzverkehr Von der ordinären Lust, Grenzen zu markieren	91
DANIEL LOICK	
<i>No Border</i> oder Barbarei. Rosa Luxemburg und die Krise des Grenzregimes	110
BURKHARD LIEBSCH	
Die Grenzen der Einen sind <i>nicht</i> die Grenzen der Anderen. Von kosmologischen Grenzüberschreitungen zu Grenzverletzungen in sozialphilosophischer Perspektive	127

TEIL III
LEIBHAFTIGE SUBJEKTIVITÄT, GEMEINSCHAFT, GEWALT

ANDREAS HAMBURGER

Mäander.

Zur Psychoanalyse der Grenze 163

ARTUR R. BOELDERL

Grenzerfahrungen der Gemeinschaft: Geburt, Liebe, Tod.

Jean-Luc Nancy in der Spur Georges Batailles 188

IRIS DÄRMANN

Wie getrennt zusammenleben?

Grenzverletzungen und Zwischenräume, politisch gedacht. 204

ALFRED SCHÄFER

Zwischen Fremdheit und Souveränität.

Die Arbeit an der konstitutiven Grenze des Pädagogischen 223

MICHAEL RIEKENBERG

Über Metamorphosen in der Gewalt 246

TEIL IV
LITERARISCH INSPIRIERTE GRENZGÄNGE AM
EXZESSIVEN, RELIGIÖSEN UND UNBEGRENZTEN

MICHAEL KÜHNLEIN

Exzessive Identität – auf der Grenze von Moral, Recht und

Religion: Die Anregungen von Paul Ricœur, Heinrich v. Kleist

und Immanuel Kant 263

BERNHARD H. F. TAURECK

Die Grenzen einer Religion sind nicht zugleich Grenzen anderer

Religionen. Verständigungen über Voraussetzungen einer Religion der

Zukunft auf dem Weg einer Klärung der *Faust*-Tragödie Goethes . . . 280

RALF SIMON

Das Unbegrenzte und die Wiederholung der Grenzen.

Überlegungen zur Begriffslogik des Grenzbegriffs

im Anschluss an Paul Celan 313

Die Autorinnen und Autoren 334